

Sitzungsberichte.

Nachtrag zur Sitzung vom 3. I. 1927. — Herr Heinrich teilt mit: Beim Durchlesen der Veröffentlichung Warneckes „Geometridenfauna Schleswig-Holsteins“ fand ich auf S. 20 bei Besprechung der *Acidalia subsericeata* Hw. die Bemerkung „Nächster sicherer Fundort ist Berlin (Gub. Ent. Z. VIII 1914/15 S. 138)“ Da mir während meiner nun 30jährigen Sammelzeit hier vom Vorkommen dieser Art im Berliner Gebiet nichts bekannt geworden war, ging ich der Sache auf den Grund und fand an der angegebenen Literaturstelle, daß Warnecke sich auf eine Meldung des Herrn Bauer in einer Sitzung der Entomologischen Gesellschaft in Halle bezog, die lautete „ebenfalls in Finkenkrug fing ich die von den Berlinern noch nicht erbeutete *Acidalia subsericeata* am 31. Mai 1913“. Da ich Herrn Rechtsanwalt Bauer (Goslar) persönlich kenne, bat ich um nähere Mitteilung, ob das Finkenkruger Tier zweifelsfrei bestimmt sei. Herr Bauer war so liebenswürdig, mir das fragliche Tier zu übersenden. Die Nachprüfung ergab, daß es sich, wie ich vermutet hatte, nicht um eine *subsericeata*, sondern um ein *A. pallidata* Bkh. ♀ handelt. Ich lege das sehr abgeflogene Stück hier zur Nachprüfung vor und füge zur Vergleichung ein guterhaltenes *pallidata* ♀ und ein Pärchen echte *A. subsericeata* Hw. aus Italien, von Dannehl geliefert, aus meiner Sammlung bei. Der Augenschein beweist, daß die Tiere zwar, wenn man kein Vergleichsmaterial zur Hand hat und auf so mangelhafte Abbildungen, wie diejenige im Spuler von *subsericeata*, angewiesen ist, leicht verwechselt werden können, sich aber doch durch sichere Merkmale deutlich unterscheiden. Außer den im Berge-Rebel aufgeführten Unterscheidungsmerkmalen weise ich noch auf die verschiedene Größe hin. *Pallidata* ♀ ist stets merklich kleiner. Dann treten auch auf der Unterseite deutliche Unterschiede in Erscheinung. *Subsericeata* zeigt unterseits eine aus schwarzen Längsstrichen bestehende Saumlinie vor den Fransen und auf allen Flügeln je einen scharfen schwarzen Mittelpunkt. Diese Merkmale fehlen dem *pallidata* ♀ vollständig. Auch hat letzteres nur undeutliche Querbinden, während bei *subsericeata* auf Vorder- und Hinterflügeln 2 sehr ausgeprägte Querbinden ins Auge fallen. Ich kann ferner mitteilen, daß auch die Meldung vom Vorkommen der *subsericeata* in Pommern sich als falsch erwiesen hat. Nach mir zugekommenen neueren Nachrichten hat es sich auch dort um *pallidata* ♀♀ gehandelt.

Sitzung am 25. IV. 1927. — Herr Quelle zeigt die seltenen, von den ♂ recht verschiedenen ♀ der Elateride *Athous longicollis* Ol. — Herr Hering berichtet über seine Eindrücke

auf der von Herrn Dr. Horn einberufenen Wander-Versammlung in Stettin am 21. IV. bis 23. IV. Von allgemeinem Interesse daraus sind die Ausführungen des Herrn Gebien (Hamburg) über eine sog. Reform der musealen Entomologie. Die folgende Besprechung dreht sich im wesentlichen um diesen Punkt. Herr Hedicke weist auf das unbedeutende Ergebnis der Stettiner Tagung hin. Der Verbleib wissenschaftlich bedeutsamer Sammlungen verstorbener Privat-Entomologen ist eine wichtige Frage, die weiter zu erörtern sei. Herr Alfken (Bremen), der der Sitzung beiwohnt, regt Besprechungen der Museal-Beamten unter Hinzuziehung ihrer Direktoren über diese Fragen an, sonst komme man zu keinem Ziele. Nach lebhafter Besprechung, an welcher sich noch die Herren W. Ulrich, Kuntzen und Heinrich beteiligen, weist Herr Bischoff darauf hin, daß hier am Berliner Museum heute ja bereits nach den von Gebien vorgetragenen Grundsätzen gearbeitet werde.

Sitzung am 2. V. 1927. — Ein Erlaß des Herrn Wohlfahrtsministers an die Exekutiv-Behörden über Mückenbekämpfung regt zu ausgedehnter Aussprache an. Nach dem Bericht des Vorsitzenden spricht besonders Herr Hedicke dazu. Schließlich wird dem Vorstand von der Versammlung Vollmacht erteilt zur Abfassung einer Eingabe an den Herrn Minister. — Herr Kuntzen legt vor und bespricht den Pillendreher *Pachylomera femoralis* K., der von Süd-Afrika bis Ober-Ägypten und Nubien verbreitet ist und besonders große und schöne Pillen formt. — Herr Hedicke spricht über Verbreitung und weiteres Vordringen dreier Hymenopteren als „Kulturfolger“ *Bombus hypnorum* L., *Andrena fulva* Schrk. und *Osmia rufa* L. Die Herren Kuntzen und Knauß berichten dazu aus ihrer Erfahrung.

Sitzung am 9. V. 1927. — Herr Schützler zeigt aus seiner Sammlung einen Kasten mit Formen des *Papilio machaon* L. — Herr Kuntzen berichtet über einen ihm zur Begutachtung vorgelegten Fall von Parkett-Beschädigung durch den „Parkett-Bock“ *Clytus arcuatus* L. Die im frisch gefällten Eichenholz vorhandenen jungen Larven haben sich im Laufe mehrerer Jahre schließlich im „Parkett“ zu Käfern entwickelt. Anschließend wird über durch *Sirex* hervorgerufene Holzschäden von den Herren v. Chappuis, Kuntzen und Quelle berichtet. Herr Kuntzen erwähnt weiter den „Telegraphenstangen-Bock“ *Hylotrupes bajulus* L. und als Bekämpfungsmittel Karbolineum. Herr v. Chappuis teilt dazu eine Beobachtung an einem *Hylotrupes* ♀ mit: das Tier wischte sich bei der Ei-Ablage den Legebohrer ab, es saß auf dem Karbolineum. — Auf eine Frage des Herrn Heinrich über

die bisherigen Sammelergebnisse in diesem Frühjahr erscheinen diese z. B. nach Herrn Rangnows Ausführungen im allgemeinen günstig. — Herr Heinrich berichtet über seine Nachprüfungen, die er gelegentlich der Stettiner Oster-Versammlung an einigen merkwürdig erscheinenden Angaben über Lepidopteren-Vorkommnisse in Pommern vorgenommen hat. Danach sind *Agrotis sobrina* Boisd., *Eupithecia lanceata* Hübn., *venosata* F., *Acidalia incarnata* L. dort wirklich gefangen worden, *Psyche atra* Fr. scheint dort häufiger zu sein. Dagegen sind nach Herrn v. Chappuis die in der Sammlung Mannteuffel in Swinemünde vorhandenen Belegstücke von *Agrotis „punicea* Hübn.“ in Wirklichkeit *dahlia* Hübn., von *Leucania „unipuncta* XXXX“ = *obsoleta* Hübn. und von *Cucullia „campanulae* Fr.“ = *chamomillae* W. V. — Herr Heinrich rügt noch die falsche Bezettelung von Tieren, die, als Eier von auswärts bezogen, mit dem Wohnort des Züchters bezeichnet werden, was im höchsten Maße verwerflich sei. *Euthelia adulatrix* Boisd., monophag an dem in Nord-Amerika heimischen *Rhus cotinus* L., soll in Pommern gefunden worden sein; man nimmt an, daß diese Art mit der Futterpflanze eingeschleppt ist.

Sitzung am 16. V. 1927. — Herr Schützler zeigt ein Exemplar von *Heliconisa pagenstecheri* Geyr aus Süd-Amerika. — Herr Kuntzen bespricht die Coprophagiden-Gruppe der Cantoninen mit ihrer sonderbaren Verbreitung auf der Süd-Hemisphaere. Beispiel: ein wunderbar grünes Waldtier *Epilissus prasinus* Kl. von Madagaskar. Im Anschluß daran gibt er einige Proben aus der Kolbeschen Arbeit über die Lebensweise und Verbreitung der koprophagen Lamellicornier; weiter Aussprache über die merkwürdige Schwarz-weiß-Färbung west-südamerikanischer, besonders chilenischer Arten, auf die Herr Hedicke aufmerksam macht. Ferner weist Herr Kuntzen auf den „histeroiden“ Bau vieler Cantoninen hin; diese leben teilweise an Aas. Diese „histeroide“ Tracht hängt zweifellos mit der Lebensweise zusammen. *Anachalcos* hat diese Tracht nicht. Im Anschluß daran erwähnt Herr Fieberg den Würger (*Lanius*) als Histeriden-Fresser, Herr Greiner die myrmekophile Lebensweise mancher, auch durch außerordentliche Glätte ausgezeichneten Histeriden; Herr Kuntzen betont dagegen, daß gerade die Hetaeriiden weich sind, *Ontophilus* hat rauhe Skulptur. Herr Kuntzen macht aufmerksam auf die dicke Panzerung, verbunden mit Abscheidung von Wachs und Sekreten bei *Pimelia* (nach Peyerimhoff); ähnliches findet sich bei Buprestiden steriler Gebiete, die ätherähnliche Stoffe abscheiden, wodurch eine Abkühlung der umgebenden Atmosphäre bewirkt wird. — Auf die Frage des Herrn Hedicke: Gibt es en-

demische Insekten in der Mark oder überhaupt im ostelbischen Binnenlande? schließt sich ausführliche Aussprache an. Darin erwähnt Herr Kuntzen das Vorkommen von *Actidium neresheimeri* Wgnr. nur an einer Stelle im Wurzelwerk des Lebermooses *Marchantia polymorpha* bei Stahnsdorf, Herr Hedicke eine wohl neue Gallwespe im Blütenschaft von *Taraxacum* bei Bellinchen.

Sitzung am 23. V. 1927. — Herr Kuntzen zeigt und bespricht Rassen der aus Kamerun und Spanisch-Guinea stammenden Tragocephalinen-Gattung *Phosphorus*. — Herr Liebe berichtet von einem eigentümlichen Schmarotzer der Küchenschabe auf Teneriffa, wozu Herr Kuntzen an die bei Schaben schmarotzende Käfergattung *Rhipidius* erinnert; eine Art dieser Gattung (*R. apicipennis*) ist von Kraatz aus Thüringen beschrieben worden.

Sitzung am 30. V. 1927. — Im Anschluß an eine Vorlage des Herrn Schützl er von *Dynastes hercules* L. seiner Sammlung entwickelt sich eine lebhafte Aussprache über berufsmäßige Käfersammler und -händler, sowie deren Praktiken, besonders über die Unsicherheit der Herkunft beliebter Handelsobjekte im Ausland. — Herr Liebe legt die in voriger Sitzung erwähnte, in *Blatta* schmarotzende Teneriffa-Wespe vor. Herr Hedicke bestimmt sie als die kosmopolitische *Evania appendigaster* L.

Sitzung am 13. VI. 1927. — Herr Kuntzen bespricht das soeben erschienene Werk von H. v. Jhering „Geschichte des Atlantischen Ozeans“, dessen Inhalt er als phantastisch und unwissenschaftlich bezeichnet. — Herr W. Schulze (bisher Manila) spricht über die Lebensweise von Philippinen-Tagfaltern aus seiner Erfahrung. Im Anschluß daran werden Beobachtungen über heimische *Apatura*-Arten ausgetauscht, woran sich die Herren Rungius, Kuntzen, Rangnow und Belling beteiligen. — Herr Quelle zeigt einen Bienenkönigin-Zuchtkasten und bespricht dessen Verwendungsart. — Herr Wagner legt die var. *elaterii* Rossi von *Epilachna chrysomelina* F. vor, die er jüngst an *Ecballium* bei Bastia auf Korsika sammelte. Er spricht ferner über den in der Mark (Wildpark, Finkenkrug) endemischen *Ceutorrhynchus scrobicollis* Neresch. & Wgn., ferner über den aus Amerika eingeschleppten, in Istrien eingebürgerten *Neoclytus erythrocephalus* F., der dort an frischen Erlenstöcken in den Weinbergen lebt, schließlich über die besondere Lebensweise des *Apion variegatum* Wenck., der nur da zu finden ist, wo *Viscum* am Stamm der Wirtspflanze ansitzt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [1928](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt unbekannt

Artikel/Article: [Sitzungsberichte. 348-351](#)